

WKE- PRESSEDIENST

Schaufenster Mettmann vom 25.02.2015



Wolfgang Robrahn (rechts) stellte sein Projekt im Rathaus vor. Vertreter von Stadt, Mettmann Impulse, IHK, MIT und FHDW unterstützen ihn bei dem Projekt „Starke Gemeinschaft Mettmann“.

Foto: FF

Gemeinsam für Mettmann

Mettmann kopiert Erkrath! Das allerdings mit der ausdrücklichen Erlaubnis der Nachbarn. „Der Wirtschaftskreis Erkrath hat 2013 und 2014 zwei Aktionstage der Wirtschaft organisiert“, sagt Wolfgang Robrahn vom GVM-Forum für Wirtschaft aus Mettmann, dem ältesten Netzwerk der Stadt.

Ein Vorteil für die teilnehmenden Unternehmer ist die Vernetzung durch solch eine Aktion. „Durch ein derartiges Projekt entsteht mit ein nachhaltiger Impuls für die gesamte Stadt: Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, gemeinnützige Einrichtungen und Bürger wachsen zusammen“, sagt Robrahn. „So entwickelt sich eine starke Gemeinschaft in der Stadt!“ Am 7. Mai findet eine Auftaktveranstaltung von 17 bis 20 Uhr in der Fachhochschule der Wirtschaft statt. Dort können sich Unternehmen informieren. Am 21. Mai können dann die sozialen Einrichtungen vorbringen, bei welchen Projekten sie Hilfe benötigen und bei der Projektmesse in der Stadthalle am 25. Juni finden Helfer und Organisationen zusammen.

Von Felix Förster

Mettmann. „Die Idee ist so einfach wie genial. Die Unternehmen stellen an einem gemeinsamen Aktionstag freiwillige Mitarbeiter für gemeinnützige Aktionen zur Verfügung.“ Diese Aktionen können von gemeinnützigen Vereinen, sozialen Einrichtungen oder Verbänden oder kulturellen

lanz aus Erkrath!“ Robrahn hält ähnliches auch für Mettmann möglich und ruft die Einrichtungen in Mettmann dazu auf, mitzumachen. „Denken Sie groß, träumen Sie“, fordert er Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen auf, die Hilfe brauchen. In Erkrath wurden beispielsweise die Außenflächen von Kindereinrichtungen oder ein ganzer Stadtteil verschönert oder Fahrräder der Kinder wurden repariert. Auf Unternehmerseite können sich alle Branchen einbringen, ob Handwerker, Dienstleister, Geldinstitute, Handel oder ITler. In 50 Vorträgen hat Wolfgang Robrahn die Mettmanner Wirtschaft von dem Projekt überzeugen können, so dass die erforderlichen 18000 Euro für das Projekt bereits zusammen gekommen seien.

„Denken Sie groß!“

Wolfgang Robrahn, Stellv. Vorsitzender Gesellschaft Verein zu Mettmann

Vereinen initiiert sein. Robrahn: „In Erkrath haben über 70 Unternehmen und 45 gemeinnützige, soziale und kulturelle Einrichtungen bei 74 Projekten teilgenommen. Das ist eine imposante Bi-

FAKTEN

- Informationen gibt es unter www.gvm-me.de und demnächst unter www.meinmettmann.de